

Niederschrift über die 7. Ordentliche Generalversammlung der
Energiegenossenschaft Zwiefalten eG
am Freitag, 19. Mai 2017 um 20.00 Uhr im Gasthof Post, Zwiefalten

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2016
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2016
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2016
5. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
6. Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Bestellung vom Vorstand durch den Aufsichtsrat
9. Verschiedenes

TOP 1

Herr Klaus Käppeler eröffnet als Versammlungsleiter die 7. ordentliche Generalversammlung um 20.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

12 stimmberechtigte Mitglieder sind persönlich anwesend. Das Vorstandsmitglied Siegfried Waidmann ist entschuldigt.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte satzungs- und fristgerecht per mail und über die Mitteilungsblätter des Verbreitungsgebietes. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Frau Birgit Jaeger wird das Protokoll anfertigen.

TOP 2

Die Vorstandsvorsitzende Maria Knab-Hänle geht nach ihrer Begrüßung zur 7. Generalversammlung kurz auf die Bedeutung der Zahl 7 ein. Sie wird nicht nur als Glückszahl angesehen und hat ihre Bedeutung in der Märchenwelt, sondern auch für die Genossenschaft ist das 7. Jahr erneut ein sehr erfolgreiches. Die geplante Einspeisevergütung konnte fast punktgenau erreicht werden. Das lag einerseits an ausreichender Sonneneinstrahlung und außerdem am technisch einwandfreien Betrieb der Anlage. Das gute Ergebnis ließ auch 2016 eine Sondertilgung in Höhe von 5000.- € zu und es wird eine Dividendenzahlung von 5% vorgeschlagen.

In zwei gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat wurden aktuelle Fragen erörtert.

Die Vorsitzende dankt den Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat für die weiterhin harmonische und konstruktive Zusammenarbeit. Es hat sich ein gut eingespieltes Team entwickelt.

Im Anschluss erläutert Wolfgang Schwarz den Geschäftsbericht 2016.
Der Umsatzerlös von 66 839,58€ liegt nur minimal unter dem Planansatz.
Durch die Sondertilgung wurde die Zinsbelastung weiter gesenkt.
Die 5%ige Dividende basiert auf einer soliden finanziellen Basis.
Weitere Einzelheiten der Bilanz können dem Geschäftsbericht entnommen werden.

TOP 3

Der Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Käppeler berichtet über die Tätigkeit des Aufsichtsrates im Jahr 2016.

Zwei gemeinsame Sitzungen fanden statt. Direkt vor der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, 650.-€ der gesetzlichen Rücklage, die der Deckung von Bilanzverlusten dient, zuzuführen.

Außerdem wurde der Aufsichtsrat über die mechanische Beschädigung eines Moduls informiert.

Zum Jahresende wurde eine Sondertilgung von 5000.-€ vereinbart und es gab die Information, dass die Kredite in ca. 5 Jahren getilgt sein werden.

Die Prüfung der Buchhaltung erfolgte am 14.Mai 2017 durch die Aufsichtsratsmitglieder Ralf Fuchsloch und Markus Schnitzer. Es gab keinerlei Beanstandungen.

TOP 4

Die Erläuterung des Jahresabschlusses erfolgte bereits unter Punkt 2.

Der Jahresabschluss wurde einstimmig angenommen.

TOP 5

Der Vorstand schlägt folgende Gewinnverwendung vor:

Dividendenzahlung	5%	8350.- €
Gesetzl. Rücklage	1% aus Jahresüberschuss und Gewinnvortrag	650.- €
Vortrag auf Rechnung		6382,24€
Summe (Gewinn)		15 382,24€

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 6

Die Entlastung der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat erfolgte jeweils einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 7

Die Aufsichtsratswahlen hätten eigentlich im 6. Jahr durchgeführt werden müssen. Dies wurde versäumt und nun im 7. Jahr nachgeholt.

Der BWGV (Herr Winkler) wurde diesbezüglich am 7.12.2016 telefonisch kontaktiert und schlägt folgende Möglichkeiten vor:

- Wahl in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung nachholen

Oder:

- Wahl bei der nächsten Mitgliederversammlung durchführen und wieder auf drei Jahre wählen. Bei der Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 17.12. 2106 waren alle Anwesenden mit dieser Variante einverstanden.

Vorgeschlagen werden: Matthias Betz, Ralf Fuchsloch, Birgit Jaeger, Klaus Käppeler

Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen und zwar einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 8

Es folgte eine kurze Unterbrechung zur Konstituierung des Aufsichtsrates und zur Bestellung des Vorstandes mit folgendem Ergebnis:

Aufsichtsrat:

1. Vors.	Klaus Käppeler
2. Vors.	Matthias Betz
Schriftführer	Birgit Jaeger
Stellvertr. Schriftführer	Ralf Fuchsloch

Vorstand:

Maria Knab-Hänle	1. Vorsitzende
Eberhard Schäfer	Stellvertreter
Markus Schnitzer	
Wolfgang Schwarz	

TOP 9

Frage: Wurde bisher eine Reinigung der Module durchgeführt?

A.: Da der Ertrag bisher stimmt, wird eine Reinigung noch nicht für nötig erachtet.

Das optisch defekte Modul, wird erst ausgetauscht, wenn die Leistung abfällt.

Von Seiten der anwesenden Mitglieder wurde großer Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Klaus Käppeler dankte in seinem Schlusswort allen Beteiligten für ihre Einsatzbereitschaft. Die individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen, sei es in Buchhaltung und Verwaltung, Technik oder Organisation sparen der Genossenschaft sehr viel Geld, da keine Fachleute von außen notwendig sind.

Die Versammlung wurde um 21.05 Uhr geschlossen.